

STADT HERDECKE

- Rat -

RAT

Herdecke, 06.11.2020

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Rates
am Dienstag, 03.11.2020 um 17:00 Uhr im Ruhrfestsaal des Zweibrücker Hofes
(Zweibrücker Hof 4)

Sitzungsnummer: RAT/2020/006
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr
Öffentlicher Teil: 17:00 Uhr bis 18:22 Uhr
Nichtöffentlicher Teil : 18:33 Uhr bis 18:35 Uhr
Sitzungsunterbrechung: keine

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Dr. Katja Strauss-Köster

Ratsmitglieder

Frau Pia Blothe
Herr Christian Brandt
Frau Julia Brunow
Frau Dr. Nadja Büteführ, MdL
Frau Gundula Conjaerts
Herr Matthias Conjaerts
Herr Gerhard Credo
Herr Andreas Disselnkötter
Herr Jassin El Atmani
Herr Nico Fischer
Frau Marie-Hélène Gauthier-Klinkenberg
Frau Sarah Rosa Gerigk
Frau Sylke Gröne
Herr Oliver Haarmann
Herr Christopher Huck
Herr Wilhelm Huck
Herr Klaus Kaiser
Herr Heinz Dieter Kempka
Herr Klaus Klostermann
Frau Rebekka Grace Lüder
Herr Dr. Sascha Rolf Lüder
Herr Andre Moldenhauer
Herr Gustav Müller
Herr Harald Müller
Herr Vladimir Munk
Frau Martina Riezler
Herr Heinz Rohleder
Herr Prof. Dr. Ulrich Schwellenberg
Frau Silvia Stahlberg

Altersvorsitzender zu TOPs I 01 und 02

Herr Axel Störzner
Frau Karin Striepen
Herr Enric Tange
Herr Dr. Georg Torwesten
Herr Jan Torwesten
Herr Diethelm Wesenberg
Herr Patrick Wicker
Herr Christoph Wortmann

Schritfführer

Herr Fabian Haas

Verwaltung

Herr Dr. Lars Heismann
Herr Dieter Joachimi
Herr Daniel Matißik
Herr Dennis Osberg
Frau Lena Siegel

bis 18:00 Uhr nach TOP I 12

Nicht anwesend:

Ratsmitglieder

Frau Sonja Skerwiderski

entschuldigt

aktuellen Lockdown in diesem Monat November mit einem weiteren Verlust zu rechnen.

Für den Haushalt 2021 ist daher mit sinkenden Steuererträgen, deutlich höheren Transferaufwendungen und bedingt durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst mit steigenden Personalkosten zu rechnen. Als kleiner Lichtblick bleibt die Ankündigung der Senkung der Kreisumlage, da der Bund die Kosten der Unterkunft für Leistungsbezieher nach SGB II dauerhaft übernimmt.

5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

6 Wahl der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin

Die Zahl der Stellvertreter der Bürgermeisterin wird einvernehmlich auch weiterhin auf 2 festgelegt.

RM Dr. Büteführ und RM Brunow schlagen für die Fraktionen SPD und CDU folgende Liste vor:

Liste SPD / CDU:

1. Karin Striepen
2. Dr. Georg Torwesten

Für die Wahlkommission werden von den Fraktionen folgende Mitglieder benannt:

CDU RM Dr. S. Lüder
Bündnis 90 / Grünen RM Disselnkötter

Nach Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt BMin Dr. Strauss-Köster folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	38
./. Stimmenthaltungen:	0
./. gültige Stimmen:	38

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag Liste SPD / CDU
37 Stimmen dafür (Ja-Stimmen)
1 Stimmen dagegen (Nein-Stimmen)

Somit ist RM Striepen als 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin und RM Dr. Georg Torwesten als 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.

Auf Befragen der Bürgermeisterin, erklären beide die Annahme der Wahl.

7 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin

BMin Dr. Katja Strauss-Köster führt RM Karin Striepen in das Amt der 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin und RM Dr. Georg Torwesten in das Amt des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin ein.

Sie weist beide auf die bereits unter TOP 3 erfolgte Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihres Amtes hin.

8 Bildung der Ausschüsse

8.1 Installierung freiwilliger Ausschüsse

Vorlage: 2020/0103

Im Rahmen der eingehenden Diskussion stellt RM Striepen folgenden Antrag über den sodann abgestimmt wird:

Der Rat der Stadt beschließt die Bildung folgender freiwilliger Ausschüsse:

- Ausschuss für Bauen, Planen und Verkehr
- Ausschuss für Umwelt und Klima
- Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport
- Ausschuss für Soziales, Demografie und Gesundheit
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
24 Stimmen dagegen
-somit abgelehnt-

BESCHLUSS:

Der Rat der Stadt beschließt die Bildung folgender freiwilliger Ausschüsse:

- Ausschuss für Bauen, Planen und Verkehr
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Sicherheit
- Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport
- Ausschuss für Soziales, Demografie und Gesundheit
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür
13 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung
-mithin so beschlossen-

8.2 Zusammensetzung der Ausschüsse / Mitgliedsstärken

Vorlage: 2020/0104

BESCHLUSS:

Der Rat der Stadt beschließt

1. für die Ausschüsse folgende Mitgliederzahlen:

- Haupt- und Betriebsausschuss 14
- Rechnungsprüfungsausschuss 8
- Wahlprüfungsausschuss 8

- Wahlausschuss 8
- Ausschuss für Bauen, Planen und Verkehr 14
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Sicherheit 14
- Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport 14
- Ausschuss für Soziales, Demografie und Gesundheit 14
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus 14

2. die freiwilligen Ausschüsse mit bis zu 6 sachkundigen Bürgern zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
-mithin so beschlossen-

8.3 Personelle Besetzung der Ausschüsse

Die Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung vertagt.

8.4 Zuständigkeiten der Ausschüsse

Vorlage: 2020/0105

BESCHLUSS:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage (DS 2020/0105) beigefügte „Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt und die Bürgermeisterin“.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür
13 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung
-somit angenommen-

8.5 Bestellung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Da keine Einigung über die Benennung der Ausschussvorsitze vorliegt, erfolgt die Benennung im Zugriffsverfahren.
Hierfür liegen keine Zusammenschlüsse von Fraktionen vor.

Die Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden werden gemäß § 58 Abs. 5 S. 2 ff GO NRW (Zugriffsverfahren) wie folgt gegriffen:

Lfd. Nr.	Ausschuss	Vorsitz	Stv. Vorsitz
		Fraktion	Fraktion
1	Ausschuss für Bauen, Planen und Verkehr	SPD	SPD
2	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus	CDU	SPD

3	Ausschuss für Umwelt, Klima und Sicherheit	Bündnis 90 / Die Grünen	Bündnis 90 / Die Grünen
4	Ausschuss für Soziales, Demografie und Gesundheit	SPD	CDU
5	Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	CDU	CDU
6	Rechnungsprüfungsausschuss	SPD	SPD
7	Wahlprüfungsausschuss	CDU	CDU

Die personelle Benennung wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung vertagt.

9 Vertreterentsendung und Besetzung weiterer Gremien

Die Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung vertagt.

10 Beteiligung am Förderprogramm "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" hier: Erweiterung um die Maßnahme "Sanierung Turnhalle Schraberg" Vorlage: 2020/0088

BESCHLUSS:

Der Rat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 07.10.2020, wonach entschieden wurde, dass der Fördermittelantrag im Rahmen des „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für die Sanierung der Turnhalle Schraberg eingereicht wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
-mithin so beschlossen-

11 Bushaltestellen B54 Mozartweg/Feuerwache - Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 83 GO NRW - Vorlage: 2020/0089

BESCHLUSS:

Der Rat der Stadt Herdecke beschließt, auf dem Konto 5.4.7.50.0951780 „Buscups im Stadtgebiet“ überplanmäßig Mittel in Höhe von 65.500 €, die durch investive Mehreinzahlungen im genannten Produkt gedeckt werden, bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
-mithin so beschlossen-

**12 Kooperative Baulandentwicklung Am Berge
Aktualisierung Businessplan und Anpassung Kreditrahmen
Vorlage: 2020/0090**

BESCHLUSS:

Der Rat der Stadt stimmt dem Abschluss der als Anlage 1 zur Beschlussvorlage (DS 2019/0090) beigefügten Vereinbarung zwischen der Stadt Herdecke und der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH inklusiv des zugehörigen Businessplans (Anlage 2 zur Beschlussvorlage DS 2019/0090) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
-mithin so beschlossen-

**13 Auswirkungen der Coronapandemie/aktueller Sachstand für die Stadt Herdecke, nachdem der Inzidenzwert der Neuinfektionen den Wert 50 überschritten hat
(Antrag der SPD-Fraktion)
Vorlage: ANT/2020/0035**

BG Joachimi erklärt, dass in den Jugendhilfeeinrichtungen eine Maskenpflicht besteht und die Personenzahl auf 10 begrenzt wurde.

Die Musikschule wird infolge der CoronaSchVO ab dem 02.11.2020 in den Online-Unterricht wechseln. *Protokollantwort: Die CoronaSchVO wurde erneut geändert, sodass ein Präsenzunterricht wieder möglich ist.*

In den Schulen gilt eine Maskenpflicht und Ganztagsgruppen wurden reduziert.

Dr. Heismann ergänzt, dass durch das Ordnungsamt seit März entsprechende Kontrollen durchgeführt werden. Dies geschieht je nach Lage mit gewissen Schwerpunkten. Im Frühjahr wurden für Kontrollen auch weitere Dienstkräfte aus anderen Bereichen der Verwaltung sowie durch einen Sicherheitsdienst herangezogen. Die Dienstkräfte sind häufig aufklärend und beratend tätig (z. B. Gastronomie).

Bei Verstößen gegen die gültigen Regelungen wird ein Bußgeldverfahren durchgeführt.

Hierneben werden aktuelle Informationen auf der Homepage durch eine ABC-Liste, diverse Pressemitteilungen und durch ein hierfür eingerichtetes Bürgertelefon aufbereitet.

Anfragen durch den Krisenstab des Kreises werden auch an Wochenende bearbeitet. Hierunter fallen beispielsweise die Kontaktermittlungen bei fehlenden oder falschen Angaben, aber auch die Kontrolle von möglichen Quarantäneverstößen. Über einen längeren Zeitraum musste zudem die Abstrichstelle am Kreishaus regelmäßig durch städtisches Personal unterstützt werden.

**14 Verantwortung übernehmen – Solidarität zeigen: Beitritt der Stadt Herdecke zum Bündnis „Seebrücke“
(Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
Vorlage: ANT/2020/0036**

Im Rahmen der Aussprache gibt BMin Dr. Strauss-Köster folgendes zu Protokoll:

*Sehr geehrte Ratsmitglieder,
inhaltlich handelt es sich bei diesem Appell um eine Angelegenheit des Bundes
und ggf. der Länder. Der Rat der Stadt ist für eine Entscheidung in der Sache
formal nicht zuständig.*

*Die Stadt Herdecke leistet mit großartiger Unterstützung durch die gesamte Bür-
gerschaft seit Jahren ihren wichtigen Beitrag zur Aufnahme von Flüchtlingen und
wird dies auch selbstverständlich weiterhin tun. Dennoch sollte die Verteilung
auch zukünftig nach gleichen Schlüsseln gerecht auf alle Städte erfolgen, um so
die Systeme auch nicht zu überlasten.*

*Aus den vorgenannten Gründen kann ich diesem Antrag persönlich nicht zu-
stimmen.*

BESCHLUSS:

Der Rat der Stadt Herdecke beschließt:

Herdecke bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch
Krieg oder Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten.

Die Stadt Herdecke

1. erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und den Zielen der Seebrücke soli-
darisch;
2. tritt dem Bündnis „Seebrücke“ bei und wird „Sicherer Hafen“;
3. erklärt sich bereit, Flüchtlinge aus dem Lager Moria und aus Seenot gerettete
Menschen nach den Möglichkeiten der Kommune in vertretbarem Maße und
über etwaige Zuweisungen hinaus aufzunehmen und unterzubringen.
4. bittet die Bürgermeisterin in einem Brief an die Bundeskanzlerin deutlich zu
machen, dass auch Herdecke im Rahmen seiner Möglichkeiten bereit ist,
freiwillig Flüchtlinge von Rettungsschiffen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
17 Stimmen dagegen
-mithin so beschlossen-